



59. Der Meister des Hausbuchs: Christus am Kreuz. Darmstadt, Museum

Schwaben.

In Schwaben hatten wir bis an das Ende der sechziger Jahre bei den späteren Arbeiten Multschers, seiner Werkstatt und Schule die allmähliche Aufnahme des niederländischen Naturalismus wahrgenommen. An dem Sterzinger Altar von 1457 erschien das altschwäbische nationale Grundelement schon stark mit Formen der Rogerschen Stilrichtung durchsetzt. Eine direkte Nachfolge hat Multscher, wie angedeutet, nicht gefunden. Die folgende Generation bedurfte auch hier einer erneuten Anregung aus den Niederlanden. Charakteristisch zeigt sich diese in dem sonst isoliert stehenden Meister der Ulrichslegende in der Augsburger Ulrichskirche, der die Vorgänge in gut vertieften Gebäulichkeiten spielen läßt mit halb romanischen, halb gotischen Phantasiegebäuden im Hintergrunde, die aus niederländischen Bildern entlehnt sind.